

Köhlerschildkröten (*Chelodoidis carbinarius*)



Vorkommen:

Köhlerschildkröten sind tropische Landschildkröten, leben vorwiegend in Südamerika und sind dort von Venezuela bis Paraguay und von Kolumbien bis Brasilien zu finden. Dort besiedeln sie hauptsächlich Savannen und tropischen Regenwälder.

Größe, Aussehen, Stoffwechsel

Die erreichbare Panzerlänge bis zu 50 cm und ein Körpergewicht bis 20 kg verdeutlicht, dass es sich um eine sehr große Schildkrötenart handelt.

Der Carapax ist hoch aufgewölbt, grau-schwarz und weist gelbe Färbungen den einzelnen Schilden auf.

Redleg werden die rotbeinigen Schildkröten von den Indianern genannt. Die Färbung von Kopf und den Hornschuppen an den Beinen variiert von gelb, orange und kirschrot.

Markant ist der Gang, der sehr hochbeinig, nahezu staksig erscheint. So kann sie sich gut in ihrem Biotop vorwärts bewegen.

Lebenserwartung

40-80 Jahre

Futter:

Sie fressen hauptsächlich pflanzlich, gelegentlich aber auch tierische Kost. Frisches Wasser, welches auch zum Baden genutzt werden kann, ist ein Muss.

Haltung, Gehege und Besatz:

Die größte Herausforderung ist die naturnahe Haltung zu simulieren. Sie lebt im Sommer in tropischer Hitze 26-35°C und im Winter trocken und deutlich kühler. Die Gehegegröße sollte mind. 50 qm betragen. Dort ist es wünschenswert sowohl tropische Regenwälder genauso wie Trockensavannen darzustellen.

Da sie keine Winterstarre halten, muss ein großes Innengehege geplant werden.



© by Auffangstation für
Landschildkröten Stuttgart

